



Bereich: Stadtplanung und Bauordnung
Az: 61-93-62
Datum: 01.08.2012

2012/196
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	13.09.2012	

Betreff

Verkehrsplanung im Bereich Herner Straße / Lönsstraße
hier: Prüfung einer vereinfachten Variante für eine neue Zufahrt zum Parkplatz "Herner Straße" aus westlicher Richtung

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 beauftragt die Verwaltung eine Anbindung des Parkplatzes Herner Straße an die Lönsstraße umzusetzen, sofern eine Finanzierung ohne Belastung des städtischen Haushalts gewährleistet werden kann.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Der am 14.06.2012 im Betriebsausschuss 3 diskutierte Vorschlag zur Errichtung eines Rondells im Bereich Herner Straße / Lönsstraße zur Behebung verschiedener verkehrlicher Defizite wurde sowohl in der öffentlichen Diskussion als auch im Ausschuss als überzeugendes Planungskonzept mehrheitlich befürwortet. Die Umsetzung wurde jedoch wegen der anhaltend ungünstigen finanziellen Haushaltssituation der Stadt abgelehnt.

Das förderfähige Gesamtkonzept mit der Rondell-Lösung hätte, neben der Möglichkeit zur Wiederzulassung des Verkehrs aus Richtung Biesenkamp in die Lönsstraße (s. HFA-Beschluss aus dem Jahr 2000), die folgenden verkehrlichen Vorteile gehabt:

- eine Radwegverbindung entgegen der Einbahnstraße in Richtung ZOB, RB43 und Altstadt mit Abstellanlagen,
- den Rückbau des gesperrten Radweges im Biesenkamp (Umpflasterung),
- die Abflussmöglichkeit vom Parkplatz „Im Ohr“ zur Herner Straße,
- neue Fuß- und Radwege-Verbindungen über die Dreiecksinsel für alle Richtungsbeziehungen und
- die Zuflussmöglichkeit von der westlichen Herner Straße zum Parkplatz „Herner Straße“.

Diese Verbesserungen lassen sich nach Prüfung aller denkbaren anderen Varianten aus verkehrstechnischer Sicht insgesamt nur sinnvoll und ausgewogen mit der vorgeschlagenen Rondell-Lösung umsetzen.

In der B3-Sitzung vom 14.06.2012 wurde u.a. auch der Vorschlag unterbreitet, die alleinige Anbindung des Parkplatzes „Herner Straße“ in einer vereinfachten Variante zur partiellen Verbesserung der Gesamtsituation von der Verwaltung prüfen zu lassen. Dieser Planungsansatz ist in der beigefügten Anlage 2 dargestellt. Laut Ermittlung des Eigenbetriebs EUV würde diese Variante einen Kostenumfang von ca. 20.000,- € aufweisen. Diese eingeschränkte Lösung ist jedoch nicht förderfähig, da die Bagatellgrenze der Förderrichtlinie in Höhe von 200.000 € deutlich unterschritten wird.

Auch in Bezug auf die Verkehrssicherheit ist die dargestellte Lösung nur suboptimal. Der Wunsch einzelner Autofahrer aus Richtung Biesenkamp in die Lönsstraße abzubiegen, spiegelt sich im Alltag durch gehäuftes Umfahren des spitzen Endes der Dreiecksinsel wieder. Bei der Einzelmaßnahme mit einer Zufahrt von der Herner Straße zum Parkplatz besteht auch die Gefahr, dass die neue Zufahrt zum Parkplatz „Herner Straße“ zur widerrechtlichen Einfahrt in die Lönsstraße missbraucht wird.

Der heute im Bereich der Dreiecksinsel vorhandene Fußweg in Längsrichtung der Herner Straße würde teils durch die neue Zufahrt zum Parkplatz überbaut und wäre deshalb aufzugeben und zurückzubauen. Ungeordnete Fußgängerquerungen in den beiden Einfahrbögen zur Lönsstraße scheinen deshalb kaum vermeidbar.

Vorteile ergeben sich durch die direkte Anfahrbarkeit des Parkplatzes aus Richtung Herne mit einer Entlastungswirkung für die Lönsstraße von Parkplatzzuchverkehren sowie die direkte Erreichbarkeit des Geschäfts- und Ärztehauses.

In Würdigung der Gesamtheit der aufgeführten Argumente empfiehlt die Verwaltung nur dann die dargestellte Variante einer Zufahrt zum Parkplatz Herner Straße umzusetzen, wenn eine Finanzierung durch Dritte gewährleistet werden kann. .